

4. März 2011

Mit neuer Kraft voraus: Bauhof erhält neue Einsatzfahrzeuge

Mit neuer Kraft voraus: Bauhof erhält neue Einsatzfahrzeuge

Mit der abklingenden Wintersaison hat der städtische Bauhof seine Flotte verjüngt. Eine neue Kehrmaschine und ein neuer Forsttraktor haben ältere Modelle im Fuhrpark ersetzt.

Mit der Kehrmaschine befreien die Bauhofmitarbeiter die städtischen Fahrbahnen von Straßenschmutz. Bei der Anschaffung, berichtet Wirtschaftsamtsleiter Thomas Rebs, habe man vor allem darauf geachtet, dass die Maschine auch bei leichten Minusgraden noch zuverlässig arbeitet und dass Schadstoffausstoß und Lärmbelästigung gering sind. Die tägliche Beanspruchung der Maschinen sei sehr hoch, da komme es auf robuste Fahrzeuge an. „Allein im vergangenen Jahr haben wir mit unseren Maschinen mehr als eintausend Tonnen Straßenkehrschutt aufgenommen“, weiß Rebs. „Eine bisher nicht dagewesene Menge.“

Der Forsttraktor wird vor allem zur sogenannten Rückung im 1660 Hektar umfassenden Stadtwald genutzt. Die Maschine transportiert also gefällte Bäume zum nächsten Waldweg, wo sie dann abgeholt werden. Pro Jahr erntet die Stadt bis zu 7000 Festmeter Holz, erklärt Bauhofleiter Marco Böttcher. „Das ist der neue multifunktionale Traktor eine große Hilfe.“ Doch auch zum Pflügen von Pflanzstreifen und Eggen von Waldbrandschutzstreifen wird das Fahrzeug zukünftig eingesetzt.

Bei der Verjüngungskur des Fuhrparks will es die Stadt nicht belassen. Auch in Hinblick auf die harten Winter der vergangenen Jahre ist noch für 2011 die Anschaffung eines zusätzlichen Fahrzeugs für den Bauhof geplant.

Ein starkes Team: Die neue Kehrmaschine wird zukünftig auch von Bauhofmitarbeiter Danny Ebel gelenkt.